

Niederschrift

über die 32. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am Donnerstag, dem 11. März 2010, um 20:00 Uhr, in Groß Häuslingen, Gemeinderaum

Anwesend:

Bürgermeisterin	Dr. Kathrin Wrobel	- Vorsitzende -
Beigeordneter	Ulrich von Behr	
Ratsherr	Jörn Dettmer	
Ratsherr	Torsten Gudehus	
Ratsherr	Mathias Dettmer	
Ratsherr	Gernot Boeck	
Ratsfrau	Sonja Kny	
Beigeordneter	Stephan Lüchau	
Ratsherr	Rolf-Joachim Rudolf	
SG-Bürgermeister	Cort-Brün Voige	- Verwaltungsvertreter -
	Annedore Blank	- Protokollführerin -

A. Öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlußfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen. Sie begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Zu der heutigen Sitzung wurde unter dem 17.02.2010 ordnungsgemäß eingeladen. Die Ratsmitglieder sind vollzählig anwesend. Die Bürgermeisterin stellt die Beschlußfähigkeit des Rates der Gemeinde Häuslingen ausdrücklich fest.

TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 10.12.2009

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 10.12.2009 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 3.) Haushalt 2010
DS 02/2010

Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel gibt bekannt, dass die Gemeinde Häuslingen auch für 2010 einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen kann. Trotz der allgemeinen Wirtschaftskrise habe man auf Seiten der Gemeinde so gut gewirtschaftet, dass kein Fehlbetrag eingeplant werden müsse.

Für die Zukunft seien abgesehen von den Straßenbauprojekten Buswendeschleife Ludwigslust und Melkerweg zunächst auch keine größeren Investitionen mehr zu veranschlagen. Es gehe momentan darum, den Besitzstand der Gemeinde zu erhalten. Sofern keine unvorhersehbaren größeren Ausgaben entstehen sollten, könne man auch für die nächsten Jahre einen ausgeglichenen Haushalt ins Auge fassen. Dies sei mittlerweile bei den Kommunen in Niedersachsen eine große Seltenheit und biete Anlaß, optimistisch in die Zukunft zu schauen.

Anschließend übergibt sie das Wort an Herrn Dehning. Kämmerer Wolfgang Dehning erläutert den Ratsmitgliedern den vorliegenden Haushaltsentwurf 2010.

Die Eckdaten betragen auf der Einnahmen und Ausgabenseite im Verwaltungshaushalt 417.100 € und im Vermögenshaushalt 236.700 €. Die Steuersätze bleiben bei 420 (Grundsteuer A und B) bzw. 370 Prozent (Gewerbesteuer) .Die Gemeindeeinnahmen betragen 329.600€. Davon verbleiben nach Abzug der Kreisumlage (140.400 €) und der Samtgemeindeumlage (133.400) lediglich ein Betrag von 53.500 €n der Gemeindekasse . Herr Dehning lobt den Haushalt der Gemeinde Häuslingen, gibt aber zu bedenken, daß für unvorhergesehene Ausgaben „wenig Luft“ bestehe.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei Herrn Dehning für die Darstellung des Haushaltsplanes.

Beschlußvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

1. Der Rat der Gemeinde Häuslingen erläßt die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 und stimmt dem im Entwurf vorliegenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 zu.
2. Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt das im Entwurf vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2013.

3. Der Rat der Gemeinde Häuslingen nimmt von dem im Entwurf vorliegenden Finanzplan für die Haushaltsjahre 2009 bis 2013 Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 4.) Vereinsförderung der Gemeinde Häuslingen;
Festsetzung der Förderbeträge für das Jahr 2010
DS 03/2010**

Die Bürgermeisterin erläutert die Drucksache 03/2010. Alle Vereine haben die Anträge auf Förderung abgegeben. Die Förderbeträge sollen denen in 2009 entsprechen, auch die Landjugend bekomme danach wieder einen Förderbetrag .

Da der Männergesangverein und der Schützenverein in diesem Jahr ihr 100 jähriges Bestehen feiern, regt die Bürgermeisterin an, diesen Vereinen eine zusätzliche Jubiläumsgabe in Höhe von 100, €zukommen zu lassen.

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Die Vereine in der Gemeinde Häuslingen sind entsprechend der in der Anlage dargestellten Höhe zu fördern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 5.) Aktuelle Planungssituation „Windfeld Häuslingen“

Die Bürgermeisterin erläutert anhand einer Präsentation, die bei Ratsmitgliedern und Zuschauern gut ankommt, den derzeitigen Planungsstand.

Sie gibt nochmals zu verstehen, daß die Koppelung von erneuerbaren Energieträgern mit einem Hybridkraftwerk eine große Chance für unsere Region bedeuten würde. Die Bürgermeisterin hofft, daß der Landkreis Soltau-Fallingb. seine derzeit ablehnende Haltung aufgibt, so daß das Projekt noch realisiert werden kann.

TOP 6.) Wappen für die Gemeinde Häuslingen

Bürgermeisterin Dr. Wrobel macht darauf aufmerksam, dass die Gemeinde Häuslingen eine der wenigen Gemeinden sei, die kein Wappen vorweisen könne. Bei einer fast 1000jährigen Ortschaft sei dies bedauerlich. Der Weg zu einem rechtsgültigen, heraldisch korrekten

Wappen sei dabei bisher mit erheblichen Kosten verbunden gewesen, so dass man auch aus diesem Grund möglicherweise davon abgesehen habe, einen Auftrag hierfür zu erteilen.

Aktuell liege jedoch das Angebot eines angeerkannten Heraldikers vor, Wappen für mehrere Gemeinden der Samtgemeinde sehr kostengünstig zu entwerfen. Der Gesamtpreis würde sich nach Angabe des SG-Bgm. auf unter 1.000 Euro belaufen. Die Gemeinde Böhme hat ebenfalls großes Interesse bekundet und wird in der nächsten Ratssitzung über die Annahme eines Wappens entscheiden, so daß angeregt wird, dass sich die Gemeinde Häuslingen hier anschließt.

Ratsfrau Sonja Kny hat einen Wimpel der Jugendfeuerwehr mitgebracht, auf dem ein Wappen abgebildet ist. Sie schlägt vor, Teile hiervon zu übernehmen .

Beigeordneter Stephan Lüchau weist darauf hin, daß es schon einmal einen Wappenvorschlag zum 100jährigen Bestehen des Kalischachtes gegeben habe. SG-Bgm. Voige entgegnet, daß es sich hierbei um kein Wappen, sondern lediglich um ein sog. Logo gehandelt habe.

Der Rat erhofft sich vom Heraldiker mehrere Vorschläge. Die Bürgermeisterin bittet die Ratsmitglieder zur Abstimmung.

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt :

Für die Gemeinde Häuslingen soll ein Auftrag zum Entwurf eines Wappens erteilt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7.) Bekanntgaben aus der Gemeinde und Samtgemeinde

1.

Die Grüngutstelle ist ab dem 27. März 2010 wieder geöffnet.

2.

Durch Beschluß des Samtgemeinderates wurden die Brenntage an den letzten vier Samstagen im März sowie im Oktober von 8:00 bis 18:00 Uhr wieder eingeführt.

Die Bürgermeisterin verweist auf ein Hinweisblatt, welches im Gemeinderaum ausliegt. Sie bittet die Einwohner, sich an die dort vorgeschriebenen Mindestabstände zu halten. Kontrollen der Brennstellen seien beabsichtigt.

Ferner sei es nach Meinung der Bürgermeisterin umweltfreundlicher, die Gartenabfälle bei der Grüngutstelle abzuliefern. Auch bestehe die Möglichkeit, die Abfälle zum Osterfeuer zu geben. Die Jugendfeuerwehr holt das Strauchwerk wie jedes Jahr ab, 2010 am 3. April.

3.

Der Schützenverein Häuslingen feiert vom 14. bis 16. Mai 2010 sein 100jähriges Jubiläum. Die Bürgermeisterin lädt alle Einwohner zu diesen besonderen Festtagen herzlich ein, mitzufeiern.

4.

Über die Kreisgrenzen - Änderung in Klein Häuslingen wird am 9.4.2010 im Kreistag abgestimmt.

5.

Die Kinderkrippe wird voraussichtlich erst 2011 bzw. 2012 eingerichtet, erläutert SG-Bürgermeister Cort- Brün Voige. Man befinde sich derzeit in der Antragsphase.

6.

Die Bürgermeisterin weist noch einmal auf die Einführung der Doppik (neues kommunales Haushaltswesen) hin. Hierzu findet am 9.9.2010 eine Informationsveranstaltung im Burghof statt.

7.

Der Samtgemeinde-Bürgermeister übergibt an Dr. Kathrin Wrobel eine Urkunde der Solar-Bundesliga, in der Häuslingen 2009 den fünften Platz belegt, und spricht seine Glückwünsche aus .

TOP 8.) Anfragen der Ratsmitglieder

1.

Ratsherr Mathias Dettmer fragt an, ob eine der Zweitkräfte des Häuslinger Kindergartens in der Rethemer Kinderkrippe eingesetzt werden wird.

Herr Voige teilt mit, daß man sich des Problems mit der Stellenteilung in Häuslingen bewußt sei, dies sei auch dem Arbeitskreis Krippe übermittelt worden .

2.

Ratsherr Torsten Gudehus möchte wissen ob es Neuigkeiten zum Thema DSL gibt.

SG-Bgm. Voige informiert den Rat darüber, daß der Ausbau des internen Kreisnetzes neu an die EWETEL vergeben wurde. Über die Planungssituation für Privathaushalte (Funklösung / Kabellösung) könne man erst im April nach der Versteigerung der freigewordenen Radiofrequenzen nähere Angaben machen .

TOP 9.) Einwohneranfragen

Herr Otto Fröhlich lobt die Präsentation (Windfeld) der Bürgermeisterin und gibt ihr Recht, daß es hier am Verhalten des Landkreises liege, daß nichts vorankomme.

Er bemängelt, daß die Stadt Walsrode im Entwurf des RROP drei Standorte genehmigt bekommen habe, und Häuslingen entfalle, obwohl die Eigentümer den Ausweisungsantrag viel frühzeitiger gestellt hätten.

Die Bürgermeisterin macht darauf aufmerksam, daß sich betroffene Grundstückseigentümer an die Kreistagsabgeordneten wenden und Nachfragen stellen können.

Ende der öffentlichen Sitzung : 21:25 Uhr

Bürgermeisterin

Protokollführerin